



Smart City Playbooks:
Daten für den „smarten“ Alltag nutzen

Anleitung „Wie verhalte ich mich bei Gewitter“?

Daten als Hilfe für die Erkennung von und den Umgang mit Gewittern



Schritt 1

- Öffnen Sie Mendens Datenplattform-Startseite unter www.menden-vernetzt.info
- Klicken Sie auf den Knopf, der Sie zu den Dashboards führt:

menden Vernetztes Menden Dashboards Projekt & Technik Anleitungen DE

Menden wird smart: Meine Stadt, Meine Daten

Menden ist auf dem Weg zur Smart City – einer digitalen und vernetzten Stadt. Dabei werden moderne Technologien genutzt, um das Leben vor Ort einfacher, sicherer und nachhaltiger zu machen.

Was bedeutet das konkret? Im Stadtgebiet sind über 30 Sensoren verbaut, die aktuelle Daten zu Wasserpegeln, Klima und Böden erfassen. Das hat viele Vorteile: Wir können bei Gefahren wie Hochwasser besser reagieren, Grünflächen können ideal gedeihen und "Daten von nebenan" helfen dabei, den Klimawandel vor Ort greifbar zu machen.

Uns in Menden liegt dabei besonders am Herzen, dass nicht nur Experten, sondern alle Mendener von den Daten profitieren. Das Werkzeug dafür ist ein Daten-Cockpit, in dem neben Sensordaten auch ein **3D-Stadtmodell inkl. Messfunktion** und **Mendens Starkregen-Simulationen** hinterlegt sind. Die neuen Daten dienen als Helfer für Ihren Alltag, nutzen Sie einfach die **Kurz-Anleitungen**, um loszulegen!

Direkt zum Dashboard



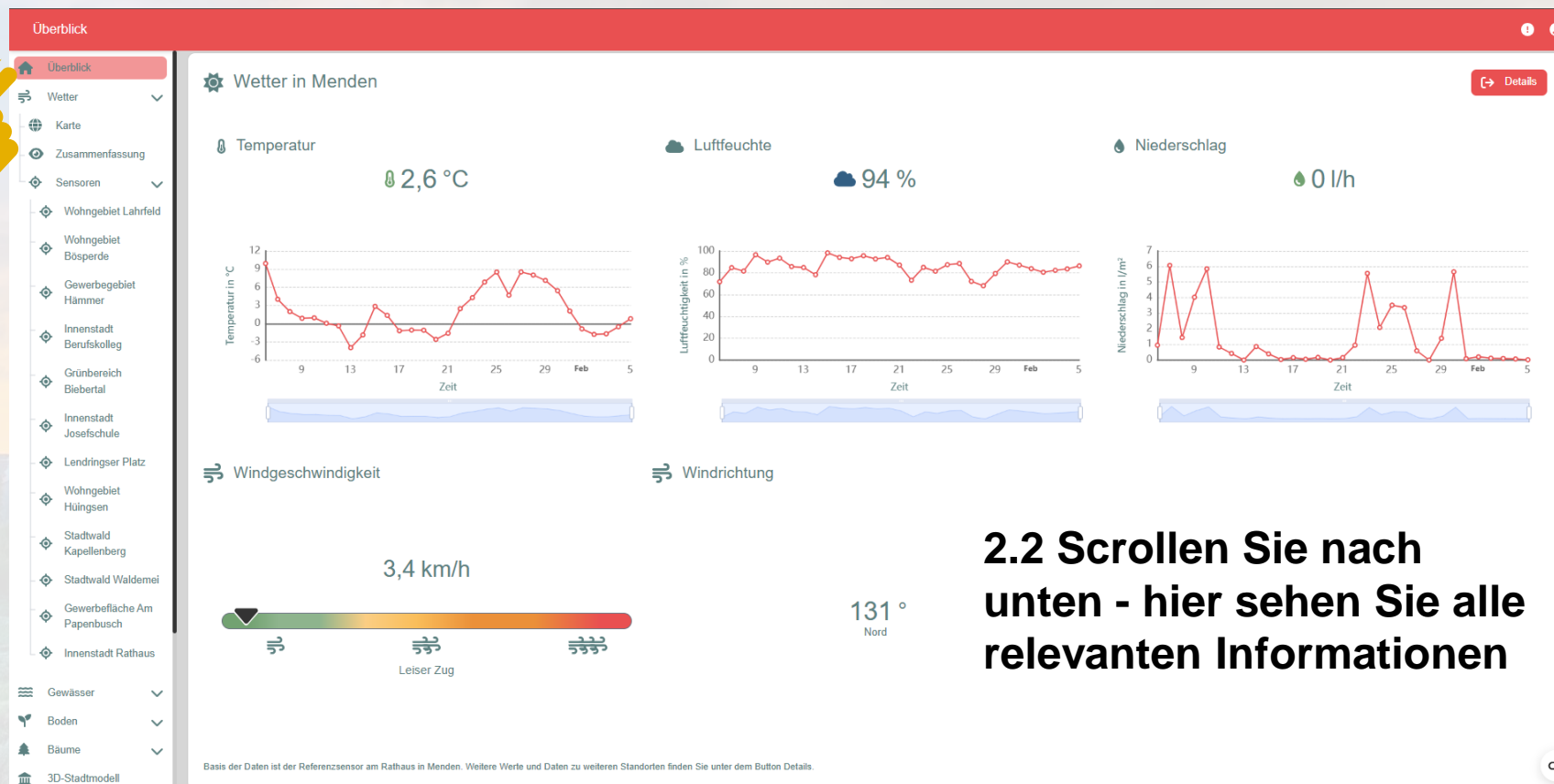


Schritt 2

- Überprüfen Sie den Niederschlag sowie die Windgeschwindigkeit
- Scrollen Sie dafür im Bereich „Überblick“ nach unten bis zum Bereich „Wetter in Menden“



2.1 Gehen Sie in den Bereich „Überblick“



2.2 Scrollen Sie nach unten - hier sehen Sie alle relevanten Informationen



Smart City Playbook: Wie verhalte ich mich im Fall eines Unwetters?

Schritt 3

▪ Was ist zu tun im Fall einer Unwetterwarnung?



Sturmwarnung – wichtige Vorbereitung

- Legen Sie dringende Besorgungen und Termine so, dass sie vor Beginn des Unwetters erledigt sind.
- Haben Sie alles, was Sie brauchen? Batterien für die Taschenlampe, Lebensmittel, Medikamente?
- Sichern Sie bewegliche Gegenstände im Außenbereich vor Sturmböen (z.B. Gartenmöbel)



Das Unwetter ist da: Was ist zu tun und zu beachten?

- bei einem schweren Sturm sind Sie im Freien vielen Gefahren ausgesetzt, z.B. durch herabstürzende Äste oder Dachziegel, umherfliegende Gegenstände
- Bei Hagel oder Wirbelstürmen: Schließen Sie die Fenster, Roll- oder Fensterläden und halten Sie sich von ungeschützten Öffnungen fern
- Suchen Sie einen innen liegenden Raum im Erdgeschoß auf. Meiden Sie jedoch Kellerräume, da diese sehr schnell von Wasser geflutet werden können
- Meiden Sie Räume mit großer Deckenspannweite, wie z.B. Hallen
- Meiden Sie bei Gewitter offenes Gelände, Berggipfel, Bäume, Türme, Masten, Antennen und lehnen Sie sich nicht an Zäune
- Halten Sie bei Gewitter zu Überlandleitungen einen Mindestabstand von 50 Metern ein



Das Unwetter ist vorbei: Was nun?

- Ist jemand verletzt, leisten Sie Erste Hilfe, und rufen Sie gegebenenfalls den Rettungsdienst 112.
- Vor dem Aufräumen sollten Sie genau kontrollieren und dokumentieren, was zum Beispiel durch Wassereintrich oder Glasbruch beschädigt oder zerstört worden ist.
- Wenn durch Überflutung, zum Beispiel im Keller, Heizöl oder andere gefährliche Substanzen freigesetzt worden sind, rufen Sie die Feuerwehr 112 an.
- Besonders ältere oder hilfsbedürftige Menschen nach dem Unwetter unterstützen
- Aufpassen bei Nassen Möbel & Elektrogeräten - Kurzschluss- oder Schimmelgefahr!

Weitere Infos und Quellen:

<https://www.menden.de/aktuelles/bevoelkerungsschutz/unwetter#c17957>

<https://www.fwvbw.de/was-tun-bei-hochwasser,178.html>